

WR

WISSENSCHAFTSRAT

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft**TAGUNG**Freitag
21. September 2012
Wissenschaftszentrum Bonn
Ahrstraße 45
53175 Bonn**PROGRAMM**

Nationale Tagung zur Bedeutung des Forschungsratings als Instrument der strategischen Steuerung und Kommunikation

Öffentliche Leistungsvergleiche wissenschaftlicher Einrichtungen durch Rankings und Ratings haben in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen. Den forschungspolitischen Akteuren, dem Hochschulmanagement und auch den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern selbst liefern sie wichtige Informationen über die Leistungsfähigkeit der Forschung. Ihre Ergebnisse finden aber nicht nur Eingang in die (Selbst-)Steuerung wissenschaftlicher Einrichtungen, sondern beeinflussen auch die öffentliche Diskussion über Forschung und ihre Standorte. Ziel der Tagung ist es, die Rolle von Rankings und Ratings als Verfahren der vergleichenden Bewertung von Forschungsleistungen näher zu beleuchten.

Die Pilotstudie Forschungsrating wird gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

ab 09.30 Uhr Anmeldung

10.00 Uhr Begrüßung

MODERATOR ARMIN HIMMELRATH

Medienbüro Köln

WOLFGANG MARQUARDT

Vorsitzender des Wissenschaftsrates
Professur für Prozesstechnik, RWTH Aachen

ANDREAS SCHLÜTER

Generalsekretär des Stifterverbandes
für die Deutsche Wissenschaft

FREITAG 21. SEPTEMBER 2012

10.30 Uhr

Erfahrungen und Befunde zum Forschungsrating aus Sicht einer Universitätsleitung

DIETER LENZEN

Präsident der Universität Hamburg
Professur für Erziehungswissenschaft

11.15 Uhr Drei parallele Foren zu den Leitfragen der Veranstaltung

Forum 1

INFORMATIONSBEDARF DER HOCHSCHULEN UND RELEVANZ VON LEISTUNGSVERGLEICHEN

Eingangsstatement: **GEREON FINK**

Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität zu Köln
Professur für Neurologie

Eingangsstatement: **VOLKER MEYER-GUCKEL**

Stellvertretender Generalsekretär des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft
Vorsitzender des Stiftungsrates der Leuphana Universität Lüneburg

Eingangsstatement: **DOROTHEE DZWONNEK**

Generalsekretärin der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Moderation

ANNE FRIEDRICHS

Präsidentin der Fachhochschule für Gesundheitsberufe in Bochum
Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission des Wissenschaftsrates

Forum 2

ERWARTUNGEN DER ADRESSATEN DER HOCHSCHULEN

Eingangsstatement: **SABINE KUNST**

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Stellvertretende Vorsitzende der Verwaltungskommission des Wissenschaftsrates

Eingangsstatement: **DIETER JAHN**

Verband der Chemischen Industrie/BASF SE,
Abteilung Science Relations and Innovation Management
Honorarprofessur für Industrielle Biotechnologie an der Universität Stuttgart

Eingangsstatement: **ROLF ROSSAINT**

Prorektor für Forschung und Struktur an der RWTH Aachen
Direktor der Klinik für Anästhesiologie

Moderation

THOMAS MAY

Generalsekretär des Wissenschaftsrates

Forum 3

ANFORDERUNGEN AN VERFAHREN DER LEISTUNGSBEWERTUNG

Eingangsstatement: **REINHARD HÜTTL**
Wissenschaftlicher Vorstand und Vorstandsvorsitzender
des Deutschen GeoForschungsZentrum in Potsdam
Professur für Bodenschutz und Rekultivierung
Vorsitzender der Steuerungsgruppe Forschungsrating

Eingangsstatement: **GERO FEDERKEIL**
CHE Centrum für Hochschulentwicklung
Vizepräsident Observatory on Academic Rankings and Excellence IREG

Eingangsstatement: **MARTIN STRATMANN**
Vizepräsident der Max-Planck-Gesellschaft (MPG)
Direktor des Max-Planck-Instituts für Eisenforschung
Professur für Physikalische Chemie

Moderation

KARIN DONHAUSER
Professur für Geschichte der deutschen Sprache, Humboldt-Universität zu Berlin
ehem. Stellvertretende Vorsitzende der Wissenschaftlichen Kommission des Wissenschaftsrates

12.45 – 13.45 Uhr: Mittagsimbiss

Nachmittagsprogramm
siehe Folgeseite

13.45 Uhr Ergebnisse aus den Foren

Leistungsvergleiche im Spannungsfeld der Erwartungen

Die Moderatorinnen und Moderatoren der drei Foren berichten dem Plenum:

ANNE FRIEDRICHS
THOMAS MAY
KARIN DONHAUSER

14.15 Uhr Internationaler Vortrag

Accountability in Higher Education: Uses and Misuses

ELLEN HAZELKORN
Dublin Institute of Technology, Ireland,
Director of Research and Enterprise, Dean of the Graduate Research School

englischsprachiger Vortrag

14.45 – 15.15 Uhr: Kaffeepause

15.15 Uhr Streitgespräch

Leistungsvergleiche zwischen Anspruch und Realität: Was gewinnt die Wissenschaft?

LUTZ RAPHAEL

Professur für Neuere und Neueste Geschichte, Universität Trier
Vorsitzender der Arbeitsgruppe »Voraussetzungen und Folgen outputorientierter Anreizsysteme der Forschung« des Wissenschaftsrates

ALFRED KIESER

Professur für Managementtheorien und Vizepräsident Forschung,
Zeppelin Universität Friedrichshafen,
Professor (em.) Universität Mannheim

MARTIN SPIEWAK

Redaktion Die ZEIT

JAN-HENDRIK OLBERTZ

Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin
Professur für Erziehungswissenschaft

Moderation: **ARMIN HIMMELRATH**

16.15 Uhr Resümee und Abschlussdiskussion

ARMIN HIMMELRATH

16.45 Uhr Verabschiedung

WOLFGANG MARQUARDT

Vorsitzender des Wissenschaftsrates

Gegen 17.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

